



vollständigeren Geschichte dieser Stadt gebildet habe.

Der genaue Verhalt des Erdstriches um Königinnhof, den der vorbeu rinnende Elbfluß auszeichnet, verbindet die Geschichte von Königinnhof an jene der Stadt Königgratz, außer einen Umstand, durch welchen sie vor der letztern einen Vorzug erhält, weil dort (wie ich in einem andern noch in der Handschrift liegenden Entwurfe bewies) der berühmte Einfall und Uebergang der Cimbrer geschehen ist.

Umstände, welche in die allgemeine Geschichte einschlagen, darf ich wegen anverlangter Kürze hier nicht wiederholen; solche aber die für sich die Stadt Königinnhof merkwürdig machen, gehören hieher; diese nun werden sich wenigstens als ein Beytrag zur vaterländischen Geschichte Männern anempfehlen können, denen an mehrerer Kenntniß gelegen ist; und ich meine, es wäre besser auch noch so wenig, als gar nichts beyzutragen.

In soweit mir aber noch übrig ist, ein so anderes von dem Herrn Abte Seelisko selbst zu sagen, muß ich die billige Erinnerung machen, daß dessen Geschlecht nicht etwa von vielen Jahren her in dieser Stadt fortgepflanzt